



## Babette Gabriel

AAW (Auftragsabwicklung)  
2 Kinder (11/18)

# Homeoffice & Homeschooling

01

**Beschreibe bitte dein Tätigkeitsfeld im Unternehmen in wenigen Worten. Für welche Themen trägst du Verantwortung?**

*„Ich bin in der Auftragsabwicklung tätig. Ich erfasse die täglichen eingehenden Aufträge.“*

02

**Beschreibe bitte deinen derzeitigen Tagesablauf und das Arbeiten im Homeoffice.**

*„Ich stehe 5.30 Uhr auf. Dann verschwinde ich kurz im Bad, bereite für alle das Frühstück zu (auch für unsere Meerschweinchen ;) ) und bin mit allem kurz vor 6.30 Uhr fertig. Ich habe keinen Stress zum Zug zu rasen, um dann vielleicht auch noch festzustellen, der Zug hat Verspätung! Ich setzte mich an den PC und starte den Arbeitstag!“*

03

**Wie stehst du zum Homeoffice? Welche Vorteile ziehst du daraus? Was vermisst du?**

*„Ich finde HO auf Grund meines eigentlichen Fahrweges mit der Bahn schon ziemlich praktisch. Der einfache Weg betrug 1,5 h (da habe ich nur 6 h gearbeitet, um nicht allzu spät zu Hause zu sein, war aber ganztags unterwegs). Da ich den Fahrtweg im Moment nicht mehr habe, kann ich diese Zeit besser nutzen und mehr arbeiten ;).“*

*Ich vermisse natürlich meine Kollegen und Kolleginnen, aber auch die tägliche Bewegung, die ich natürlich versuche, anders auszugleichen.“*

04

**Deine Tipps und Tricks für ein konzentriertes Arbeiten zu Hause.**

*„Tür zu und gute Musik.“*

05

**Homeoffice & Homeschooling – ganz ehrlich: wie klappt's? Was sind die besonderen, täglichen Herausforderungen?**

*„Homeschooling ist schon auch gewöhnungsbedürftig. Um meinen 18-Jährigen muss ich mich nicht mehr kümmern, der schafft das super allein und hat mir sogar beim einen oder anderen technischen Problem geholfen. Aber mein kleiner Sohn ist 11 und das erste Mal so lang am PC!“*

*Beim ersten Lockdown war es schwieriger, denn er hatte nur Wochenpläne, die abgearbeitet werden mussten mit Hilfe von uns Eltern. Jetzt ist er in der weiterführenden Schule und sie arbeiten auch mit Teams und richtigen Onlinestunden. Das war schon erstmal spannend und neu und auch gut, aber jetzt ist so langsam die Luft raus. Die sozialen Kontakte sind das, was den Kindern am meisten fehlt, Ihre Freunde zu treffen und nicht zum Spielen nach Hause gehen zu dürfen.“*

**06**

**Inwiefern bietet KAISER+KRAFT dir Rückhalt in dieser neuen Arbeitssituation?**

*„Mit der neuen Arbeitszeitregelung hat man schon ein gutes Gefühl. So zeitig anfangen zu können, ginge mit meinem Fahrtweg nicht. Da müsste ich wohl 4.30 Uhr starten (Züge fahren ja auch nicht wie ich es will oder brauche :)).*

*Und die ganze Einteilung bietet sehr viele Vorteile: mal schnell zum Arzttermin oder so, Klasse!“*

**07**

**Was hilft dir, Arbeit und Alltag mit Kind/Kindern organisatorisch gut unter einen Hut zu bekommen?**

*„Vor allem mein Mann! Auch meine Kinder das die so gut mit machen!!!“*

**08**

**Was ist dein Mantra, wenn dir mal alles zu viel wird?**

*„Nach 1 kommt 2, es bringt nicht sich verrückt zu machen, ne schöne Tasse Tee, durchatmen, raus in die Natur gehen, gute Musik hören, Sport machen und schon geht's viel besser!“*